

Checkliste zur Bewertung des Innenraumklimas

(Auszug aus dem FGK STATUS-REPORT 17)

Nr.	Kriterium	Klasse				Quelle
		I	II	III	IV	
1.	Raumtemperaturen und Raumluftfe	euchten				
1.1	Minimale Raumtemperatur Heizperiode Winter (Bekleidungsdämmung1clo)	22° C	21° C	20° C	<20° C	DIN EN 15251 Verfahren angeben
1.2	Maximale Raumtemperaturen Im Winter	23° C	24° C	25° C	>25° C	DIN EN 15251 Verfahren angeben
1.3	Maximale Raumtemperatur Kühlperiode /Sommer (Bezugswert 33°C Außenlufttemperatur) (0,5 clo)	25° C	26° C	27° C	>27° C	DIN EN 15251 Verfahren angeben
1.4	Individuelle Raumtemperaturregelung bezieht sich auf die regeltechnische Ausstattung und nicht auf die Auslegung	± 3 K	± 2 K	Nicht möglich	Nicht möglich	
1.5	Raumluftfeuchtigkeit im Winter 1)	> 40 %	> 30 %	> 20 %	nicht klas- sifiziert	Verfahren angeben
1.6	Raumluftfeuchtigkeit im Sommer	< 50 %	< 60 %	< 65 %	nicht klas- sifiziert	Verfahren angeben
1.7	Raumluftfeuchtigkeit im Sommer	< 11 g/kg	< 2 g/kg	X _{Außen}	nicht klas- sifiziert	Verfahren angeben
2.	Außenluftvolumenstrom					
2.1	Außenluftvolumenstrom Gebäude $m^3/hm^2 q_b$ (Referenz schadstoffarmes Gebäude)	≥ 3,6	≥ 2,52	≥1,44	< 1,44	DIN EN 15251
2.2	Außenluftvolumenstrom personen- abhängig m 3 /h pro Person q_p	≥ 36	≥ 25,2	≥ 14,4	< 14,4	DIN EN 15251
2.3	Summe aus 3.1 und 3.2 ist zu verwenden (Personenbelegung ist festzulegen)	$q_{tot} = n \times q_p + A \times q_b$				
3	Anlagentechnische Randbedingun					
3.1	Luftfilterung	IDA 1	IDA 2	IDA 3 / 4	nicht klas- sifiziert	DIN EN 13779
3.2	Dichtigkeit des Luftverteilsystems	В	С	D	nicht klas- sifiziert	DIN EN 13779
4	Weitere Behaglichkeitsparameter					
4.1	Zugluftrate DR, Einhaltung der Werte nach Abschnitt	10 %	20 %	30 %	nicht klas- sifiziert	DIN EN ISO 7730
4.2	Warmer oder kalter Fußboden			oden ≤ 29 °C	1	VDI 3804
4.3	Temperaturgradient	2 K/m	3 K/m	4 K/m	nicht klas- sifiziert	
4.4	Schall		35dB, Hinwe	is auf DIN 41		DIN EN 15251
4.5	Hedonische Bewertung nach VDI 3882 Blatt 2	+4 bis > 2	+2 bis 0	< 0 bis -2	nicht klas- sifiziert	VDI 3882 Blatt 1 und 2

¹⁾ Höhere Raumluftfeuchten als 50 % können im Winter bei kalten Außentemperaturen und schlechten Dämmeigenschaften der Gebäudehülle zu erhöhten Werten der relativen Feuchte (> 70 %) auf Bauteiloberflächen und damit zu einem erhöhten Schimmelpilzrisiko führen.